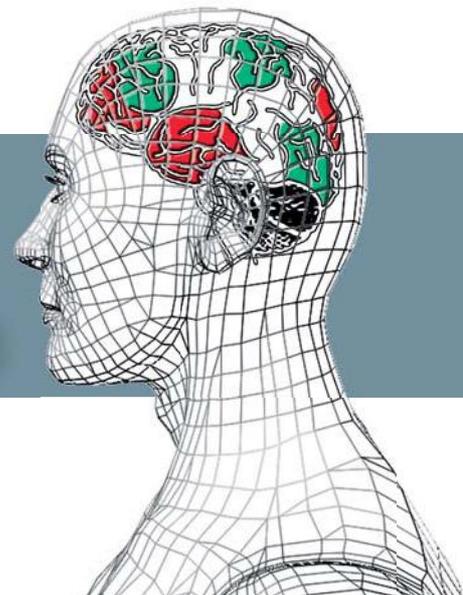




Geschlossen Befüllen/Entleeren



HECHT Technologie GmbH

Schirmbeckstr. 17
85276 Pfaffenhofen/Ilm • Germany

◆ Telefon: +49 8441-8956-0
◆ Telefax: +49 8441-8956-56

◆ Web: www.hecht.eu
◆ E-Mail: info@hecht.eu

Das Schutzfolien-Anschluss-System SAS ermöglicht geschlossenes Entleeren von beliebigen Gebinden mit Inliner.

Das hohe Containment, auch beim Gebindewechsel, wird durch Verwendung von Schutzfolie erreicht.

Wenn kein Gebinde angeschlossen ist, verschließt eine Schutzfolie das Anschluss-System

Bediener und Produkt sind gegen Kontamination geschützt.



Für die Entleerung von Gebinde ohne Inliner (z.B. Container) wird ein Adapter mit Schutzfolien-schlauch an dem Gebinde angebracht.



Big Bag



Mini Bag



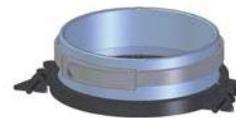
Kleinmengen



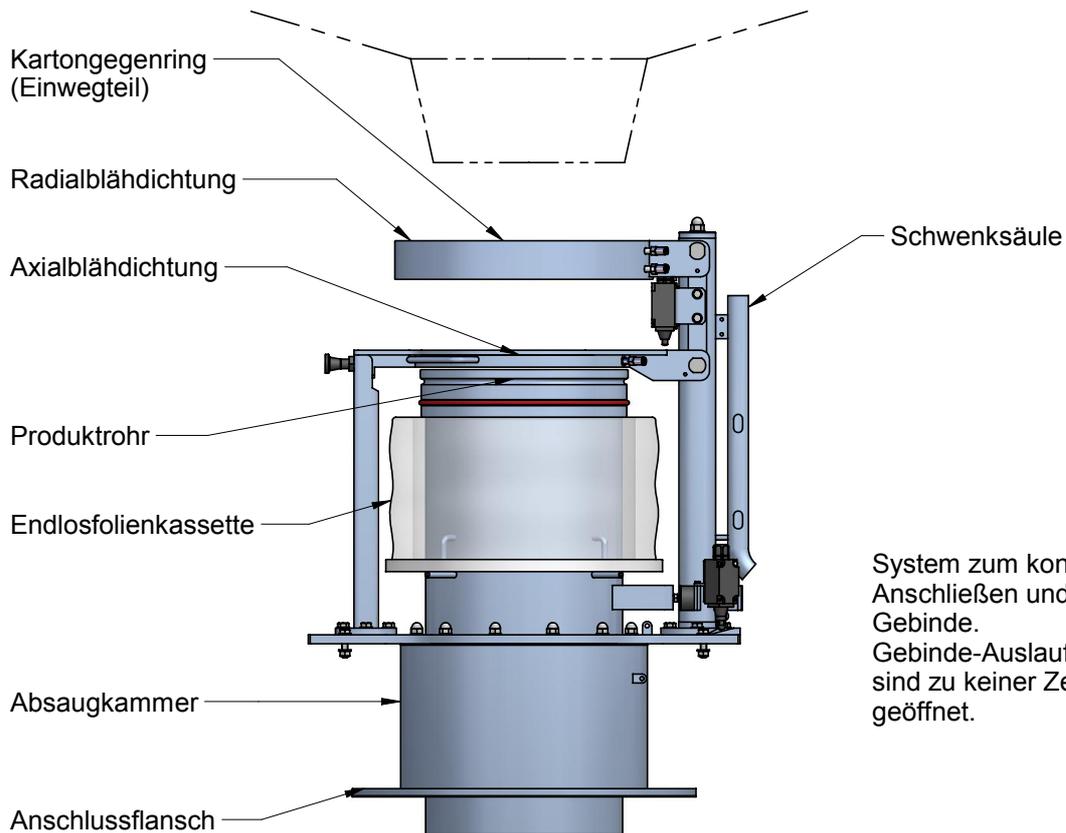
Fass



Container

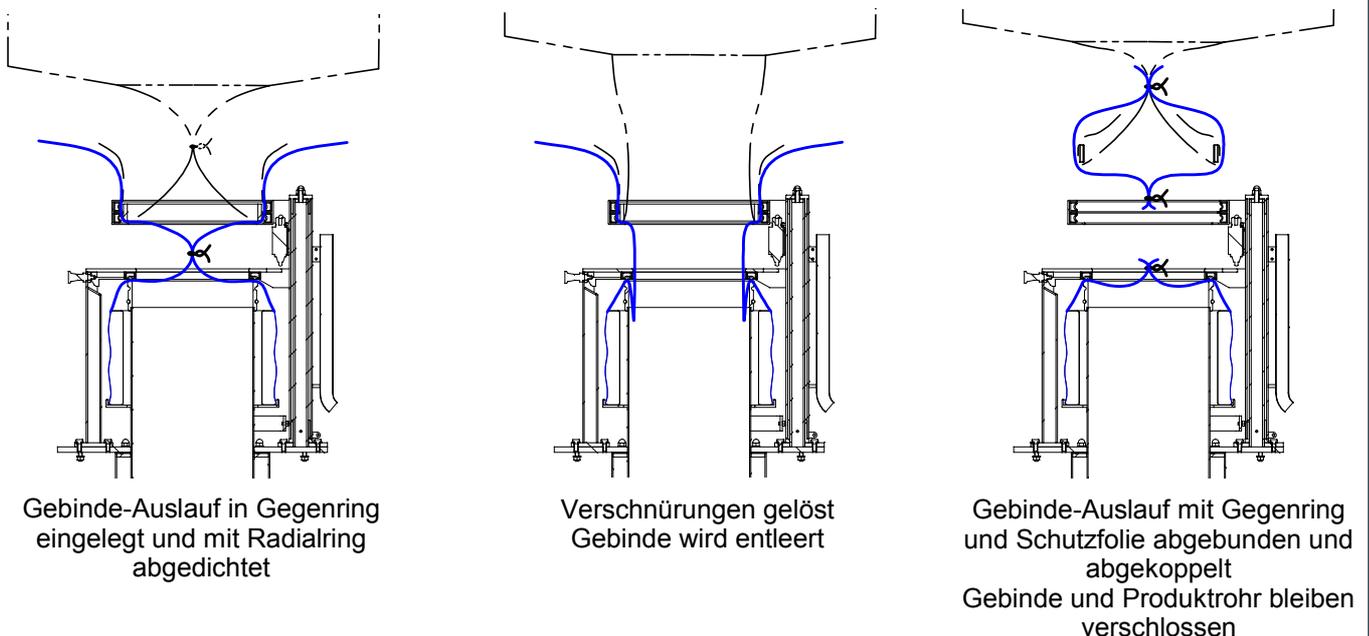


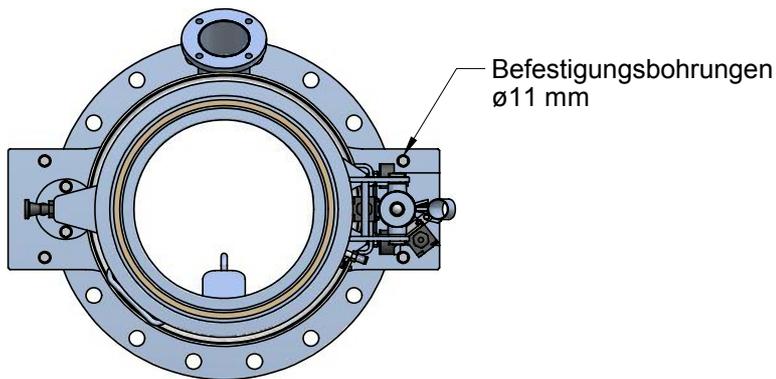
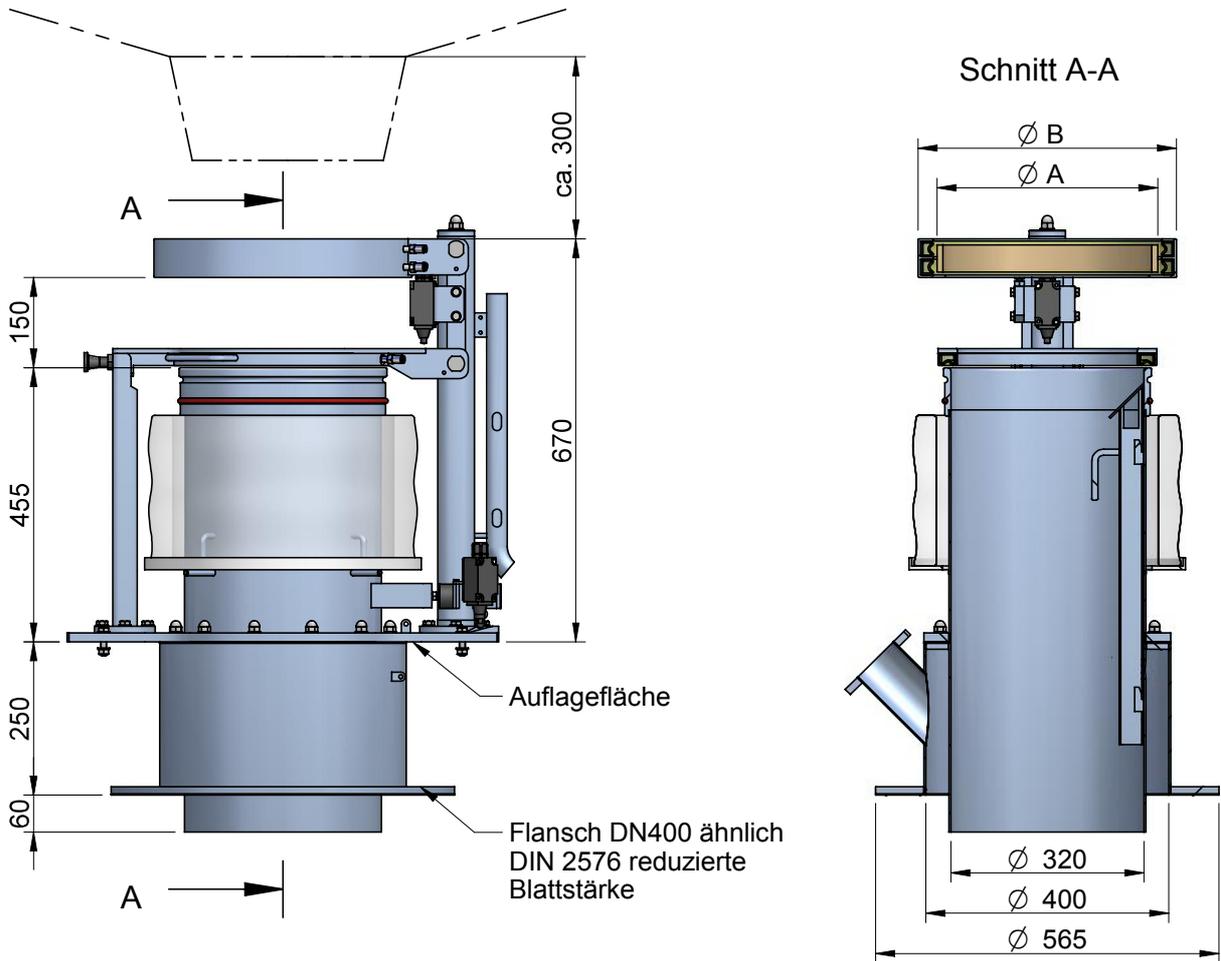
Adapter für
Gebinde ohne
Inliner.



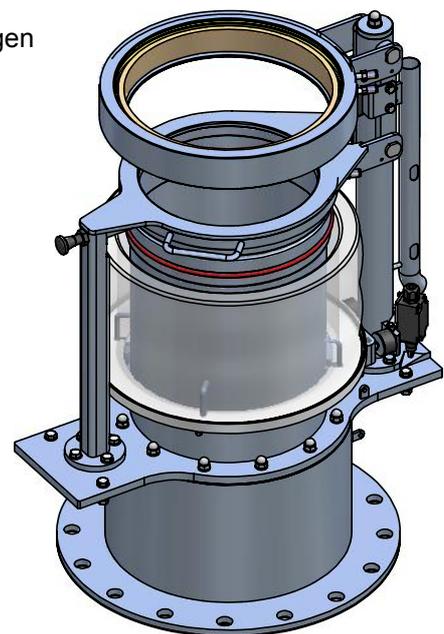
System zum kontaminationsarmen Anschließen und Entleeren von Gebinde.
Gebinde-Auslauf und Produktrohr sind zu keiner Zeit zur Umgebung geöffnet.

Kontaminationsarme Entleerung von Gebinde



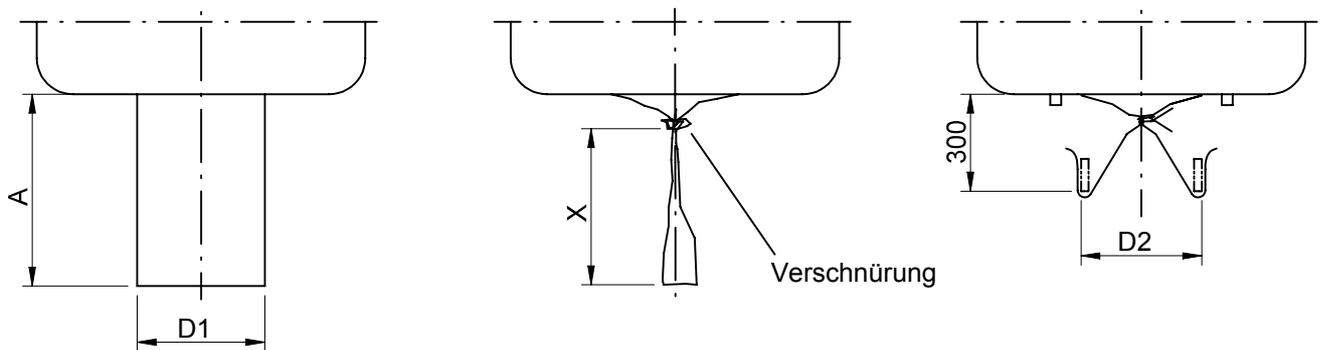


Standardmaße SAS		
Typ	Ø A mm	Ø B mm
270	270	330
365	365	425

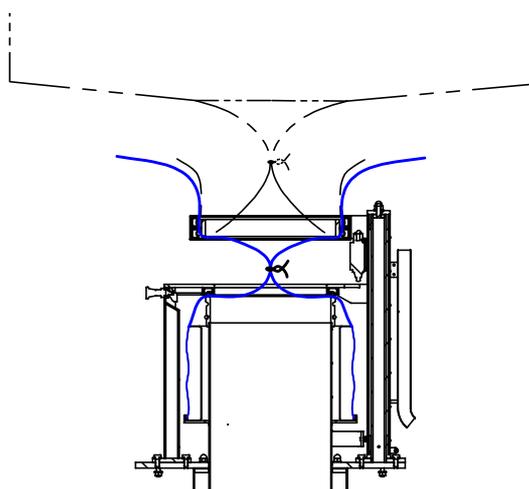


Dimensionierung des Gebinde-Auslaufs

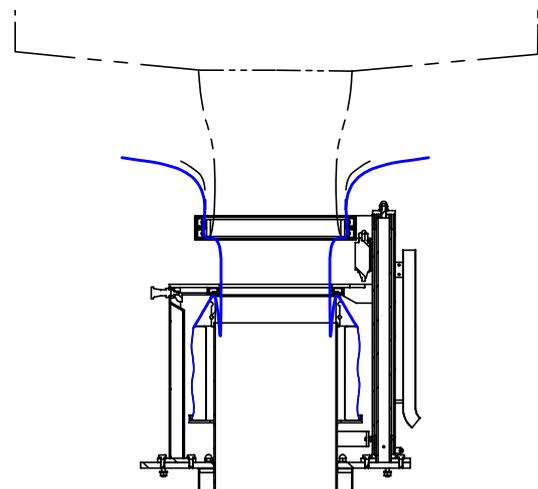
Zum sicheren Einlegen des Gegenringes und die Abdichtung des Gebinde-Auslaufs ist eine freie Mindestlänge des abgebundenen Gebinde-Inliners notwendig. Der empfohlene Durchmesserbereich des Auslaufs ist auch abhängig von der Materialbeschaffenheit des anzuschließenden Gebinde-Inliners.



Typ SAS	270	365
Auslaufdurchmesser D1 mm	Ø 300 - Ø 400	Ø 380 - Ø 500
Gegenringdurchmesser D2 mm	Ø 270	Ø 365
Mindestens abgebundene Auslauflänge X mm	400	400
Empfohlene Auslauflänge A mm	650	650



Gebinde-Auslauf in Gegenring eingelegt
und abgedichtet



Gebinde und Anschluss-System geöffnet

Zwei Verschlüsse können nach der Endlosschlauchbefüllung dicht nebeneinander gesetzt werden, weil die Folie stark zusammengerafft wird. Dadurch entfällt bei der anschließenden Trennung die tulpenförmige Auffächerung der Schnittstelle.

VORTEILE

- ◆ Beim Trennen wird der Produktaustritt minimiert.
- ◆ Es kann auf Tapes verzichtet werden.



INHALT

FUNKTION

Verschlusszange:	Mechanisches Werkzeug zum Spannen und Verschließen von Spannverschlüssen.
Folienschere:	Kräftige Schere mit abgerundeter Spitze zum sicheren Trennen der Schutzfolie.
Spannverschlüsse:	Verbrauchsmaterial

ABLAUFBESCHREIBUNG

- ◆ Folienschlauch befüllen.
- ◆ Spannverschluss oberhalb der Befüllung um Folienschlauch legen.
- ◆ Spannverschluss in Verschlusskopf und Verschlusszange einfädeln.
- ◆ Zusammenraffen über Handhebel der Verschlusszange.
- ◆ Nach Drücken des Knopfes: Verriegeln des Spannverschlusses und Abtrennen des Überstandes über Handhebel der Verschlusszange.
- ◆ Im kurzen Abstand einen zweiten Spannverschluss setzen.
- ◆ Folienschlauch mit der Schere zwischen den Verschlüssen trennen.



Spannverschluss einfädeln



Spannen



2 x Verschließen



Trennen



Verschluss

Das Liner-Anschluss-System LAS ermöglicht geschlossenes Entleeren von beliebigen Gebinden mit Inliner.

Das hohe Containment, auch beim Gebindewechsel, wird durch Verwendung von Schutzfolie erreicht.

Wenn kein Gebinde angeschlossen ist, verschließt eine Schutzfolie das Anschluss-System und den Eingriffstutzen.

Bediener und Produkt sind gegen Kontamination geschützt.



Für die Entleerung von Gebinde ohne Inliner (z.B. Container) wird ein Adapter mit Schutzfolien-schlauch an dem Gebinde angebracht.



Adapter für
Gebinde ohne
Inliner.



Big Bag



Mini Bag



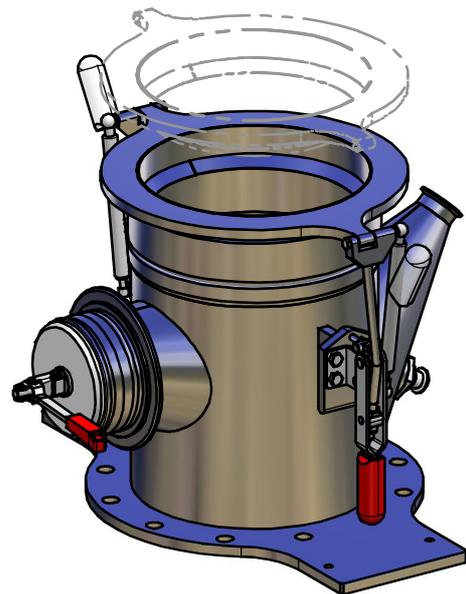
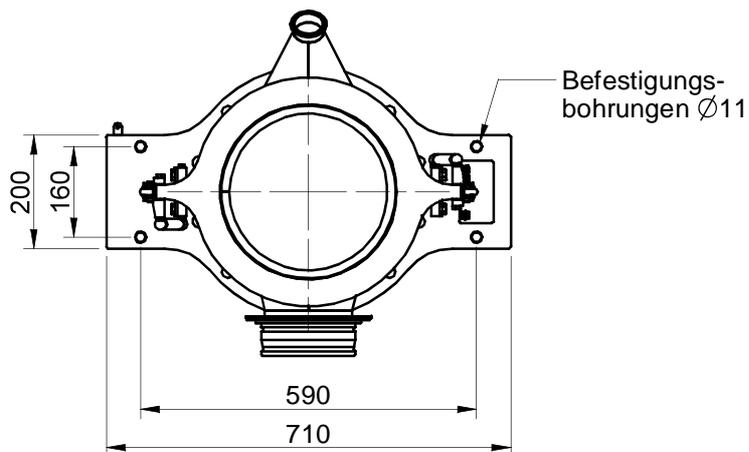
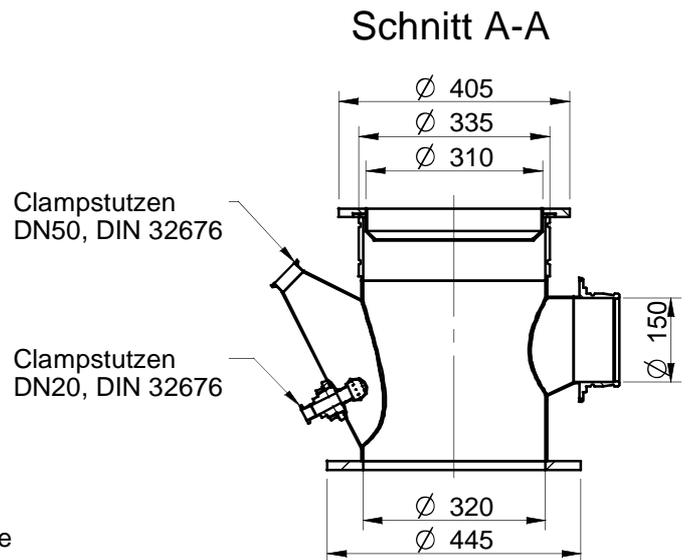
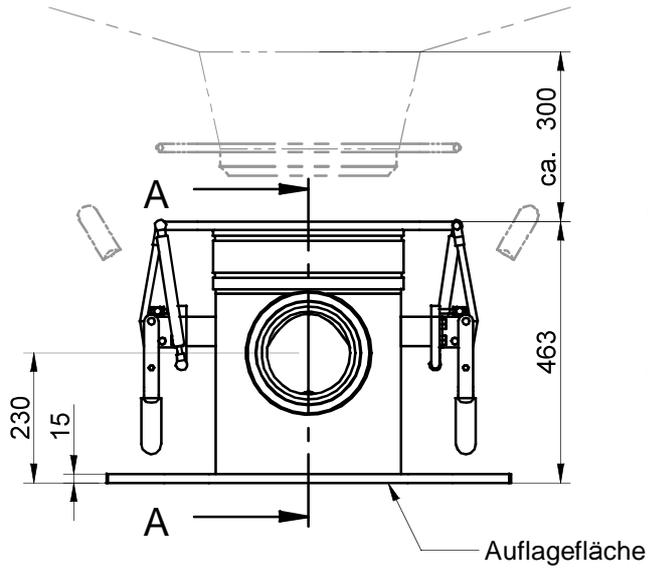
Kleinmengen



Fass

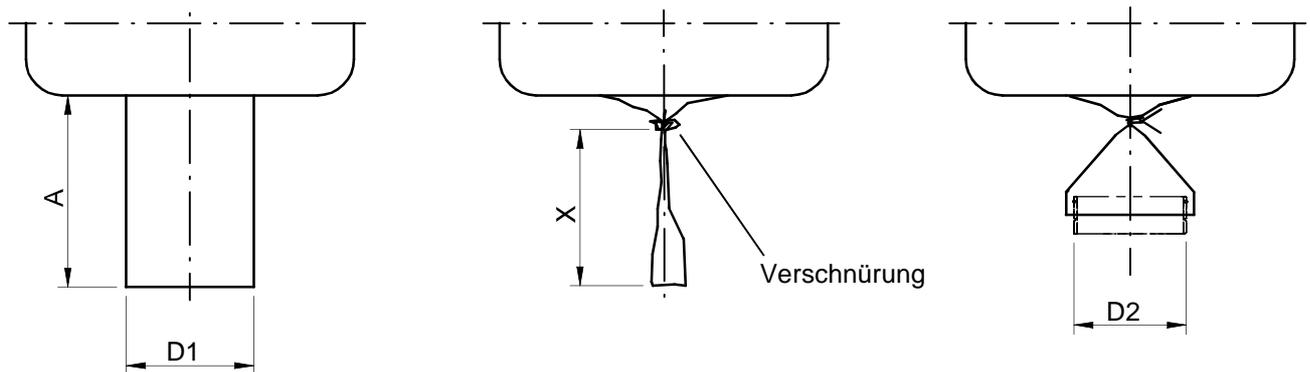


Container

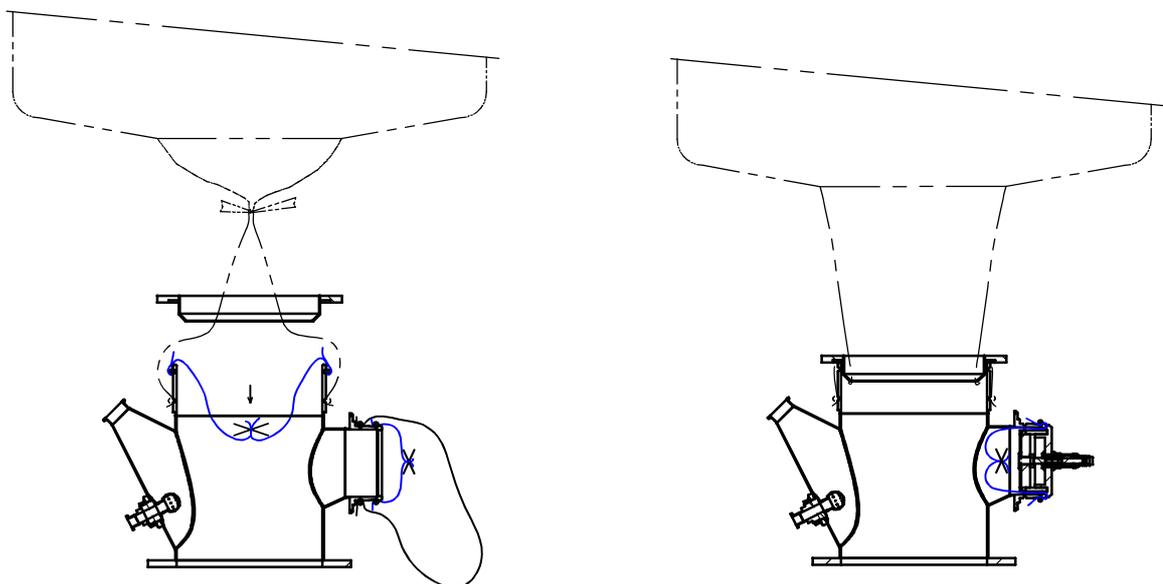


Dimensionierung des Gebinde- Auslaufs

Zum sicheren Anschließén und Abdichten des Gebinde-Auslaufs ist eine freie Mindestlänge des abgebundenen Gebinde-Inliners notwendig. Der empfohlene Durchmesserbereich des Auslaufs ist auch abhängig von der Materialbeschaffenheit des anzuschließenden Gebinde-Inliners.



Typ LAS	320
Auslaufdurchmesser D1:	355-500mm
Anschlussringdurchmesser D2:	335mm
Mindestens abgebundene Auslauflänge X:	400mm
empfohlene Auslauflänge A:	650mm

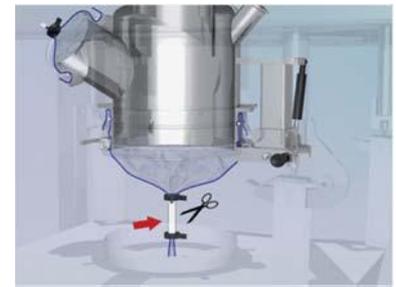
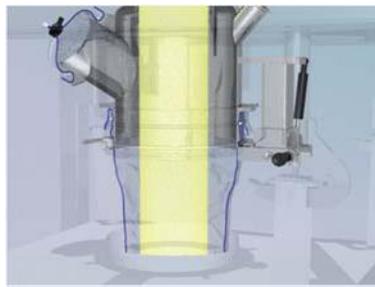
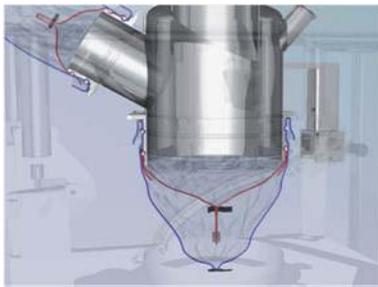


Der Liner Befüll Kopf LBK ermöglicht geschlossenes Befüllen von beliebigen Gebinden mit Inliner.

Das hohe Containment, auch beim Gebindewechsel, wird durch Verwendung von Schutzfolie erreicht.

Wenn kein Gebinde angeschlossen ist, verschließt eine Schutzfolie den Befüllkopf und den Eingriffstutzen.

Bediener und Produkt sind gegen Kontamination geschützt.



Für die Befüllung von Gebinde ohne Inliner (z.B. Container) wird ein Adapter mit Schutzfolien-schlauch an dem Gebinde angebracht.



Adapter für
Gebinde ohne
Inliner.



Big Bag



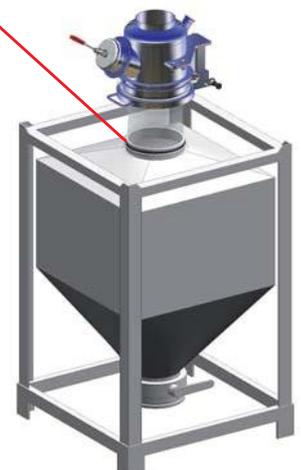
Mini Bag



Kleinmengen



Fass



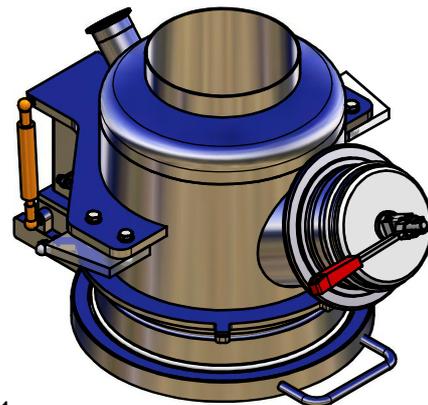
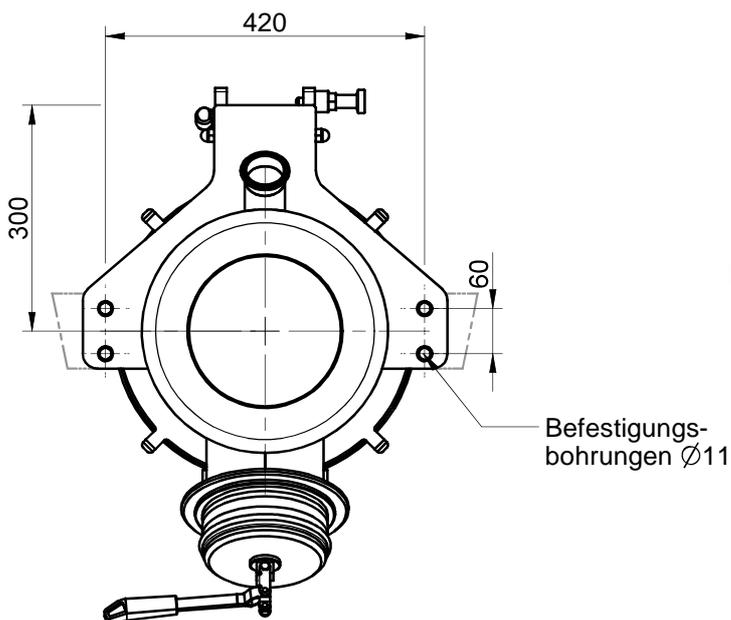
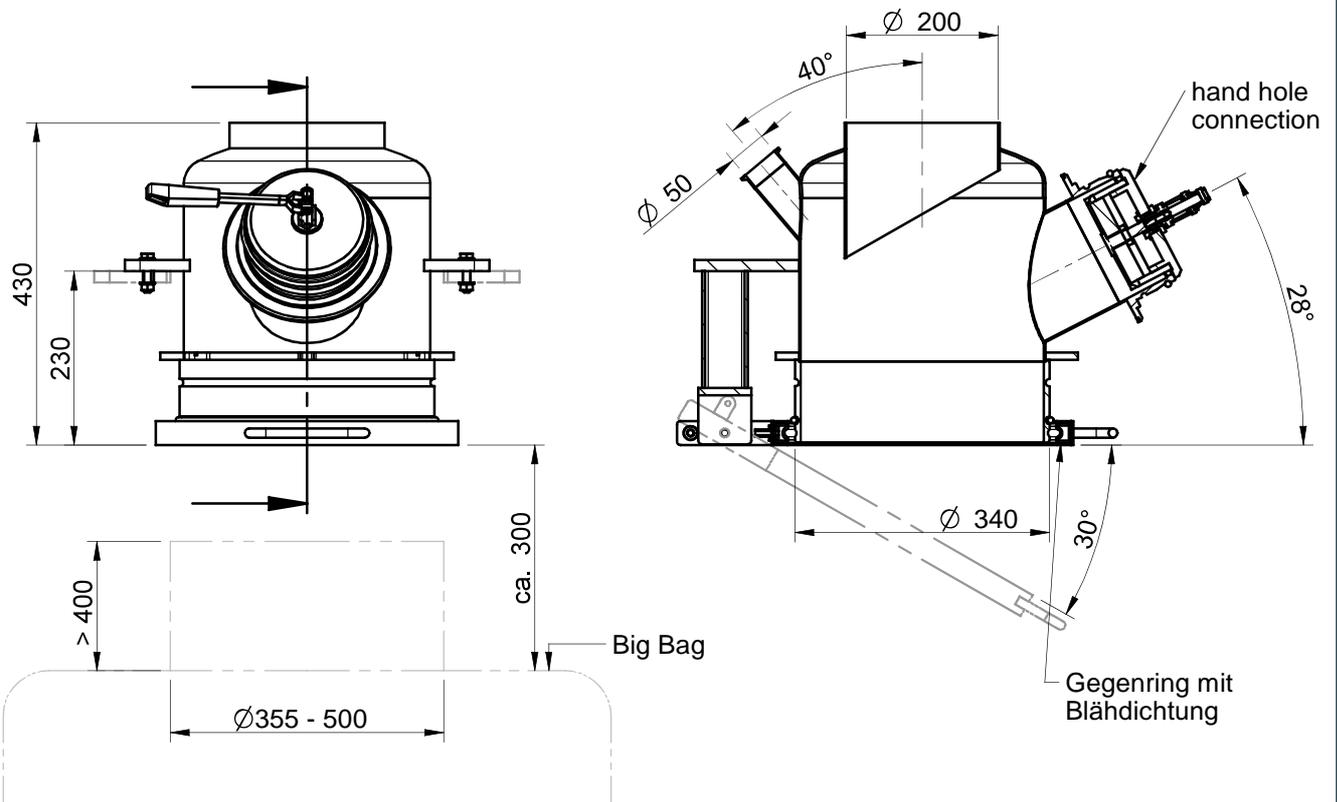
Container



Geschlossen Befüllen Liner-Befüllkopf Typ LBK

M-BB LBK

Revision 0



Endosliner können im Gegensatz zu Einzelfoliensäcken geschlossen befüllt werden. Das heißt, die Kontamination der Umgebung beim Gebindewechsel entfällt. Produkt- und Personenschutz wird sichergestellt.

Durch eine spezielle Faltung können bis zu 50 Meter Folie, gegenüber bisher 20 Meter Folie, auf einem Folienträger, zentrisch zum Produktführungsrohr, bereitgestellt werden.

Durch Nachziehen aus dem Folienvorrat wird das gewünschte Gebinde in einem Fass oder Karton erzeugt, mit geringem Überdruck aufgeblasen und befüllt. Im Normalbetrieb gelangt zu keinem Zeitpunkt Produkt in die Umgebung. Das Produkt ist wirksam gegen Kreuzkontamination geschützt

Der Folienwechsel erfolgt kontaminationsfrei.

Die Folie ist als fertig gefaltetes Folienpaket lieferbar, antistatisch mit FDA-Zulassung oder leitfähig schwarz.

ZUBEHÖR



◆ Folienpaket



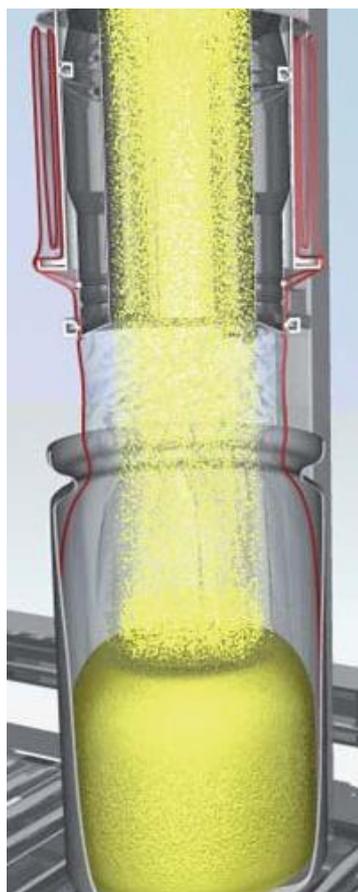
◆ Verschlusszange

(alternativ können Schweißnähte mit einer Folienschweißmaschine erzeugt werden)

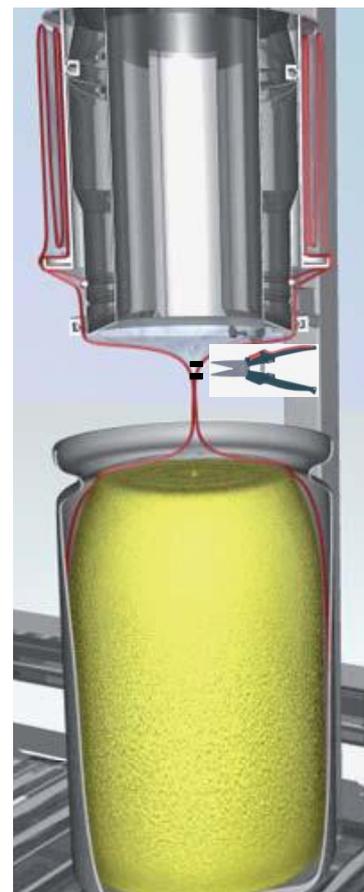
BEFÜLLEN UND TRENNEN



Befüllkopf in Grundposition



Geschlossenes Befüllen



kontaminationsfrei Trennen

ANLAGENBEISPIEL: ABFÜLLSTATION FÜR FÄSSER MIT INLINER

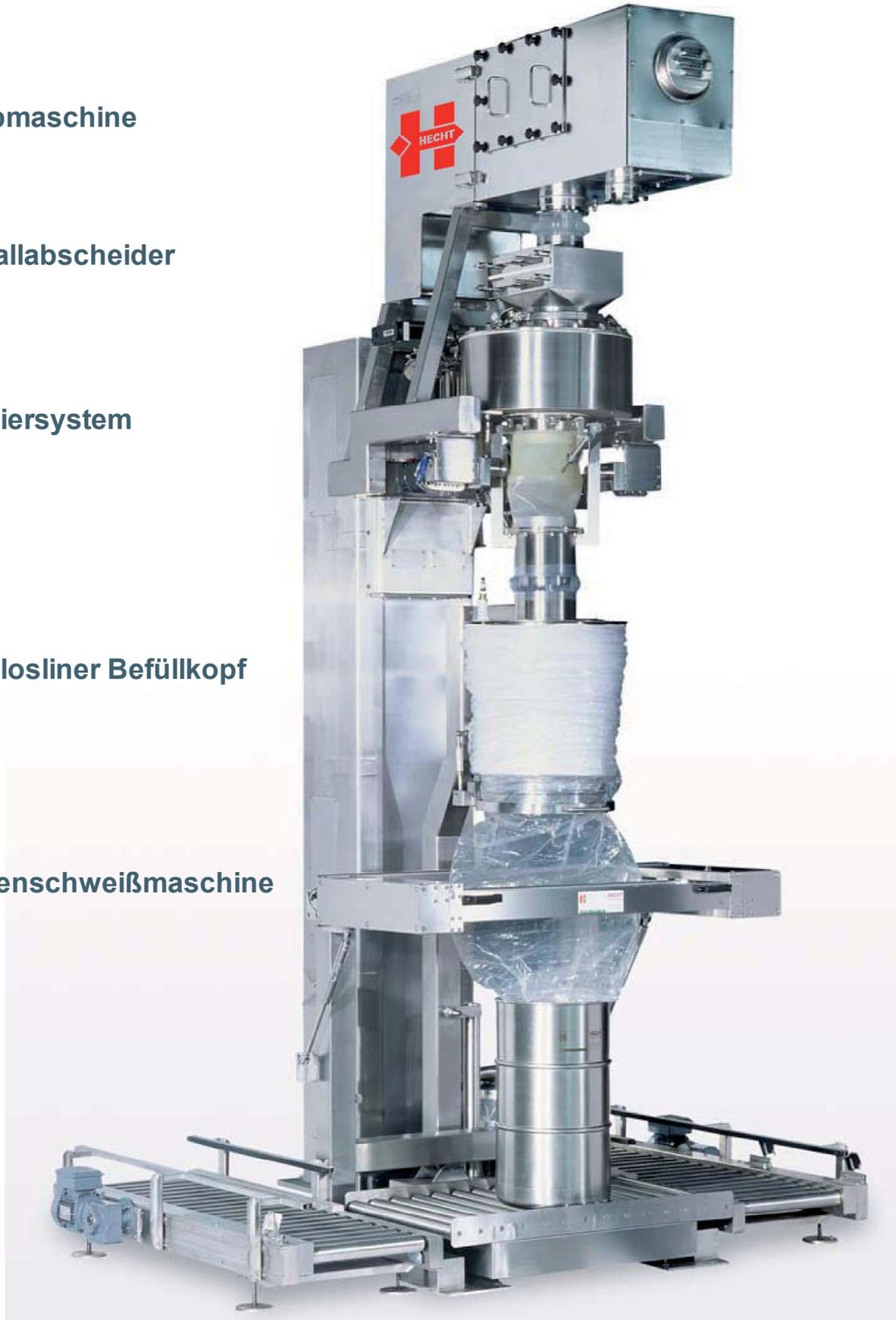
Siebmaschine

Metallabscheider

Dosiersystem

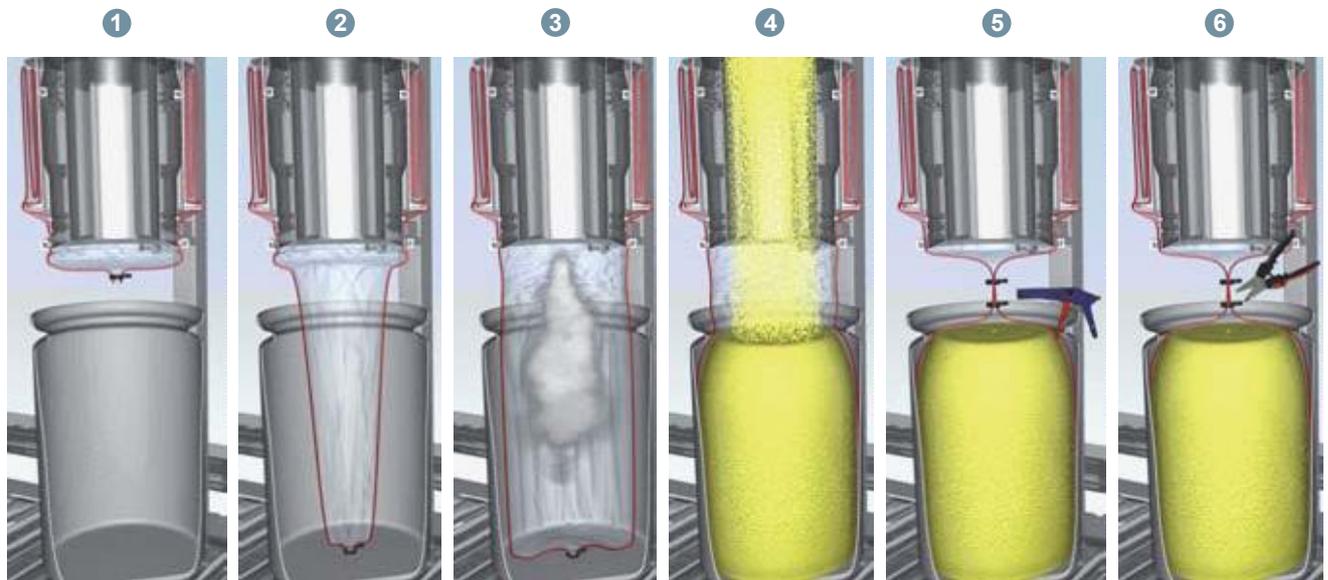
Endloser Befüllkopf

Folienschweißmaschine



FUNKTIONSBESCHREIBUNG MIT SPANNVERSCHLÜSSEN

- ① Grundstellung.
- ② Folienschlauch bis Fassboden nachziehen.
- ③ Aufblasen und Inertisieren.
- ④ Befüllen.
- ⑤ Mit Verschlusszange zwei mal dicht übereinander verschließen.
- ⑥ Zwischen den Verschlüssen trennen.



FUNKTIONSBESCHREIBUNG MIT FOLIENSCHWEISSMASCHINE

- ◆ Folienschlauch zwischen den Schweißbacken bis Fassboden nachziehen.
 - ◆ Aufblasen und Inertisieren.
 - ◆ Befüllen.
 - ◆ Automatisches Folienschweißen und Trennen aktivieren.
- ✓ Die Folienschweißmaschine erzeugt zwei Schweißnähte und trennt zwischen den Schweißnähten.

KONTAMINATIONSFREIER FOLIENWECHSEL



1 Folienträger ist leer.



2 Spannring in untere Nut rollen.



3 Gegenring lösen und abklappen.



4 Folienträger lösen und entnehmen.



5 Folienträger mit Folienpaket bestücken.



6 Folienende mit Spannring in oberer Nut fixieren.



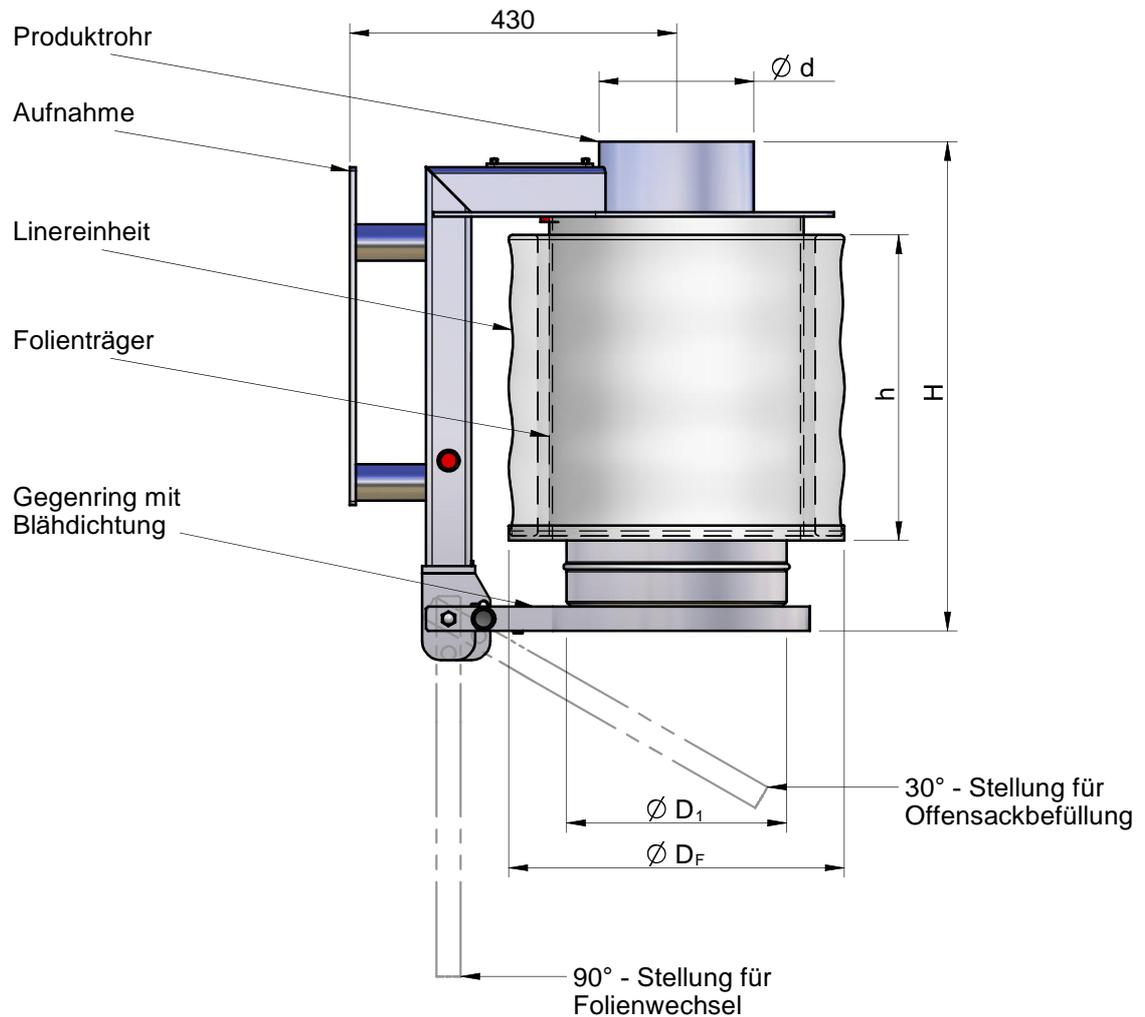
7 Folianfang nachziehen und verschließen.



8 Restfolie und Spannring abziehen. Zwei mal dicht übereinander verschließen.



9 Zwischen den Verschlüssen trennen.



Folientyp	\varnothing Folie	Höhe Linereinheit	Folienlänge	\varnothing Anschluss-durchmesser	\varnothing Produkt-rohr	Gesamthöhe
	$\varnothing D_F$ mm	h mm		$\varnothing D_1$ mm	$\varnothing d$ mm	
1C	320	400	50	175	max. 80	650
10C	320	250	30	175	max. 80	500
2C	445	400	50	290	max. 200	650
20C	445	250	30	290	max. 200	500
3C	510	400	50	365	max. 250	650
30C	510	250	30	365	max. 250	500
5C	620	400	50	470	max. 300	650
50C	620	250	30	470	max. 300	500

PROBENAHEME VON GEFÄHRLICHEN STOFFEN AUS GEBINDEN

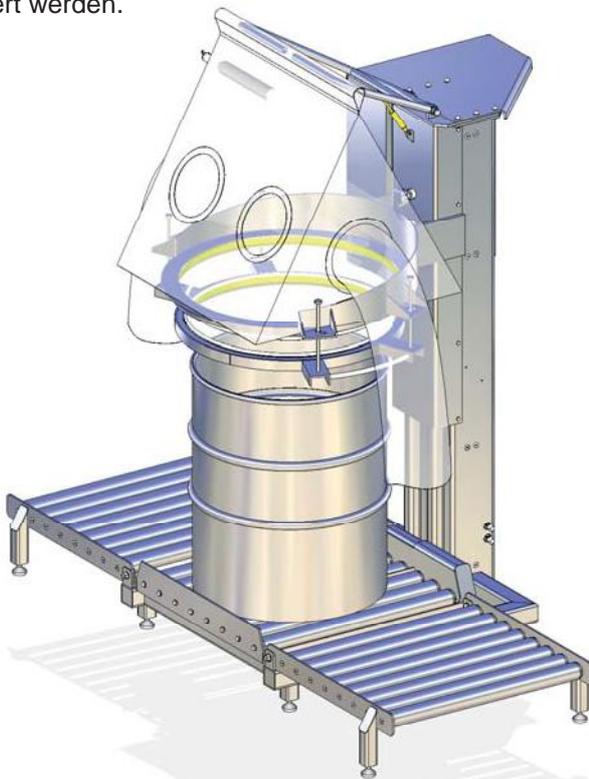
Die Beprobung von gefährlichen Produkten in Gebinden ist bisher nur mit aufwändigen Schutzmaßnahmen möglich.

- ◆ Persönliche Schutzausrüstung
- ◆ Laminar Flow System
- ◆ Isolatorsystem

Hecht hat hierzu eine wirtschaftliche und flexible Alternative zum Schutz von Bediener, Umgebung und Produkt entwickelt.

Das primäre Containment wird durch eine Einwegfolie erreicht. Dadurch entfallen Reinigungskosten und eine Kreuzkontamination wird zuverlässig ausgeschlossen.

Die komplette Station kann aufgrund der geringen Größe mit Standardhubwagen sehr flexibel und einfach transportiert werden.



Mit dieser von Hecht entwickelten Probenahmestation können in jedem Raum gefährliche Produkte aus Gebinden

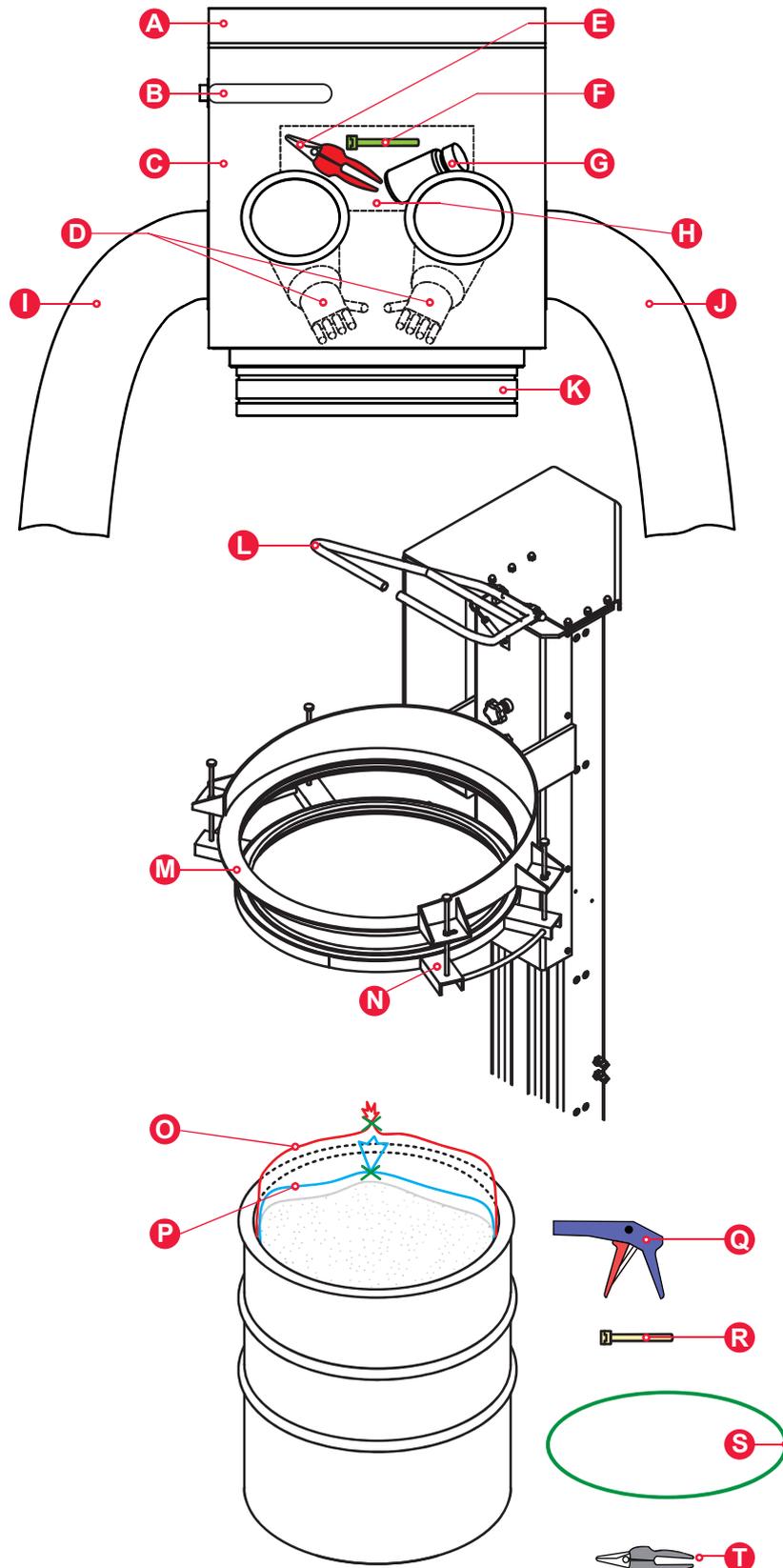
- ◆ sicher,
- ◆ kontaminationsfrei und
- ◆ kostengünstig

beprobte werden und so die herkömmlichen Varianten der Probenahme von gefährlichen Stoffen ablösen.

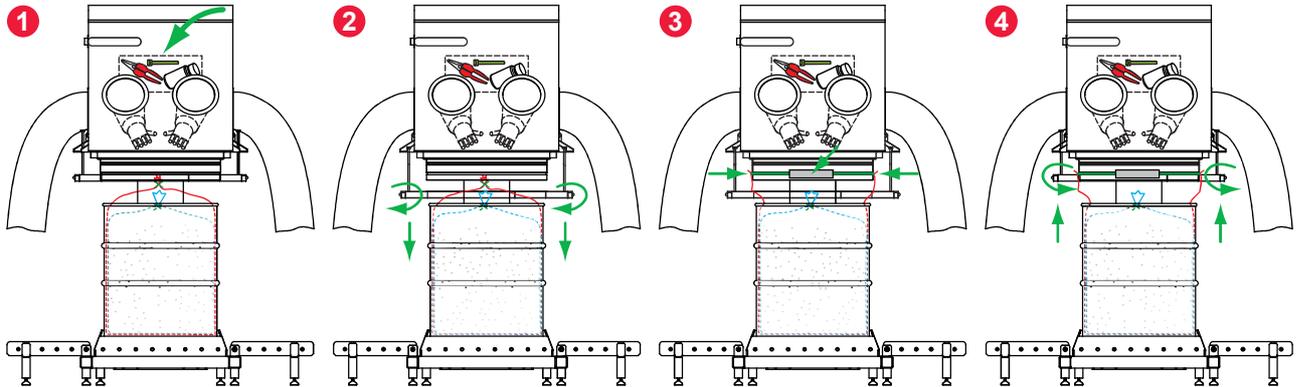
VORTEILE DES SYSTEMS

- ◆ Primäres Containment durch die Schutzfolie.
- ◆ Keine Kontamination der Umgebung.
- ◆ Keine Kontamination durch den Bediener.
- ◆ Personenschutz
- ◆ Keine Reinigung, da die Schutzfolie als Einwegsystem verwendet wird.
- ◆ Produktschutz während der Probenahme, kein Risiko der Kreuzkontamination.
- ◆ Mehrfache Probenahme aus den gleichen Gebinden möglich.

PROBENAHEME VON GEFÄHRLICHEN STOFFEN AUS GEBINDEN



- A** Halteschleufe
- B** Filter
- C** Einweg-Schutzfolie
- D** Handschuhe
- E** Schere
- F** Kabelbinder
- G** Probenabmeflasche
- H** Tasche für Hilfsmittel (innenliegend)
- I** Restfolienbeutel
- J** Probenahmebeutel
- K** Anschlussring
- L** Folienaufnahme
- M** Auflage „Einweg-Schutzfolie“ (mit Blähdichtung „Schutzfolie“ zum Aufnehmen und Fixieren des Anschlussringes der Einweg-Schutzfolie)
- N** Gegenring (drehbar) (mit Blähdichtung „Gegenring“ zum Fixieren des äußeren Liners)
- O** äußerer Liner (Sekundärliner)
- P** innerer Liner (Primärliner)
- Q** Verschlusszange
- R** Spannverschlüsse
- S** Spannring
- T** Schere

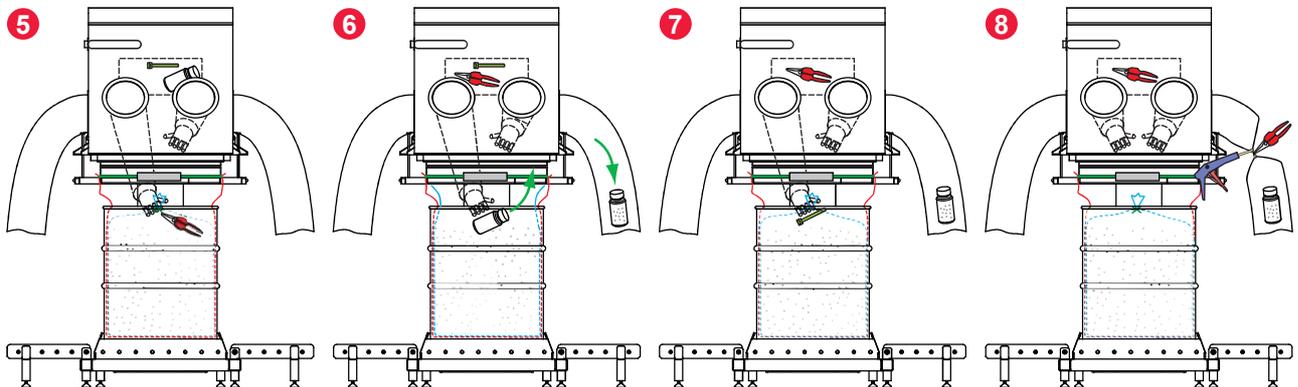


1 Tasche mit Schere, Kabelbinder und Probenahmeflasche bestücken. Einweg-Schutzfolie auf Auflage legen und Blähdichtung „Einweg-Schutzfolie“ aktivieren.

2 Gegenring im Uhrzeigersinn drehen und manuell ablassen.

3 Äußeren Liner öffnen und durch Gegenring und Spannring führen. In unterer Nut fixieren und mit Klebeband sichern.

4 Gegenring manuell hochheben, gegen den Uhrzeigersinn drehen und dadurch fixieren. Blähdichtung „Gegenring“ aktivieren.

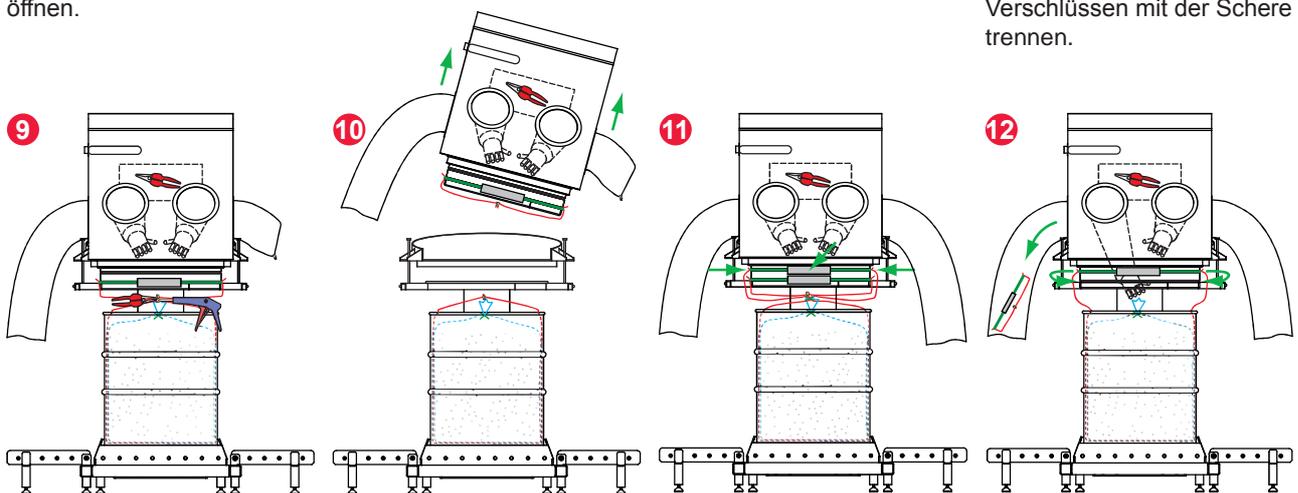


5 Über die Handschuhe in die Einweg-Schutzfolie greifen und den inneren Liner öffnen.

6 Probe in die Probenahmeflasche füllen und in den Probenahmebeutel legen.

7 Inneren Liner mit Kabelbinder verschließen.

8 Probenahmebeutel 2 x mit Spannverschlüssen verschließen und zwischen den Verschlüssen mit der Schere trennen.



9 Äußeren Liner 2x unterhalb des Gegenrings mit Spannverschlüssen verschließen und dazwischen trennen.

10 Beide Blähdichtungen lösen und Einweg-Schutzfolie entfernen.

11 Bei Folgeanschluss: Äußeren Liner des neuen Fasses durch Gegenring und Spannring führen. In oberer Nut fixieren und mit Klebeband sichern.

12 Über die Handschuhe in die Einweg-Schutzfolie greifen und Restfolie mit Spannring abziehen und in den Restfolienbeutel stecken. Spannring in untere Nut rollen.